

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

29.11.1870 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Dienstag den 29. November

1870.

22.

Bekanntmachung.

Nach gemachten Erhebungen haben sich während einer Reihe von Jahren im Handelsstande des diesseitigen Amtsbezirkes und namentlich hiesiger Stadt mannigfache Aenderungen der Verhältnisse zugetragen, welche sich zum Eintrag in die Handelsregister (Einzelfirmen- oder Gesellschaftsregister) eignen, deren Anmeldung aber unterlassen worden ist. Es gehören hierher insbesondere: die Errichtung neuer und das Erlöschen älterer Firmen, der Wechsel von Inhabern bestehender Firmen, die Aenderung der Firmenbezeichnung, die Errichtung von Eheverträgen der bereits eingetragenen Handelstreibenden, eingetretene Vermögensabsonderungen, ausgesprochene Verbeistandungen oder Entmündigungen derselben, die Ertheilung oder Zurückziehung von Proccuren, der Ein- oder Austritt einzelner Handelsgesellschafter.

Wir fordern die Betheiligten hiezu auf, ebensowohl etwaige versäumte Anmeldungen nachzuholen, als auch in Zukunft die vorgeschriebenen Eintragungen rechtzeitig bewirken zu lassen (— was entweder an den Amtstagen persönlich zu Protocoll oder jederzeit schriftlich in beglaubigter Form geschehen kann —), um sich vor Nachtheilen und Strafe zu bewahren.

Karlsruhe, den 24. November 1870.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

B. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 27,317. Erntebericht pro 1870 betreffend.

Die Gemeinderäthe erhalten mit nächstem Botengange Impressen für Erntebericht pro 1870. Zu der Sitzung des Gemeinderaths in welcher die Erstattung des Ernteberichts geschehen wird, sind die tüchtigsten Landwirthe des Ortes, namentlich solche, welche über ihre landwirtschaftlichen Einkommens- und Ausgabeverhältnisse Buch und Rechnung zu führen pflegen, beizuziehen.

Einzelne uns bekannte Landwirthe, deren Beizug wir wünschen, werden wir bei Uebersendung der Impressen dem Gemeinderath namhaft machen, ohne daß übrigens der Beizug auch noch anderer Sachverständiger dadurch ausgeschlossen werden soll.

Diese Sachverständigen werden gebeten und sind zu veranlassen, den Bericht selbst zu unterzeichnen.

Bei der Ausfüllung ist die Anleitung der 1. Seite der Impresse genau zu beachten.

Wir sehen der Vorlage des Ernteberichtes unter Anschluß des dort beruhenden Duplicates des Ernteberichtes für 1869 längstens bis 15. Dezember entgegen.

Der Erntebericht ist doppelt auszufertigen; eine Ausfertigung in dortiger Registratur aufzunehmen, und daß dies geschehen, anzuzeigen. Wird die 3. Impresse dort nicht verwendet, so ist sie unausgefüllt mit dem Erntebericht anher rückzugeben.

Karlsruhe, den 26. November 1870.

Groß. Bezirksamt.

Rasina.

Bekanntmachung.

Nr. 27,263. Ferdinand Hofpeinz von Spöd wurde heute wieder als Bürgermeister verpflichtet.

Karlsruhe, den 24. November 1870.

Groß. Bezirksamt.

Rasina.

Bekanntmachung.

Nr. 27,151. Die Zählung der landwirtschaftlichen Hausthiere betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe.

Die Gemeinderäthe erhalten mit nächstem Botengang die in obigem Betreff dort nöthigen Zählungslisten.

Die Zählung muß in allen Gemeinden genau am 3. Dezember vorgenommen, die auf der ersten Blattseite vorgedruckte Anleitung pünktlich beachtet und die Entzifferung der Zählungslisten von dem Gemeinderathe selbst besorgt werden.

Weitere Impressen wären direct von dem statistischen Bureau des Groß. Handelsministeriums zu beziehen.

Wir sind überzeugt, daß die Gemeinderäthe im Interesse der Sache die vollste Genauigkeit zu erstreben bemüht sein werden, und sehen der Vorlage der Listen bis zum 15. Dezember unfehlbar entgegen.

Karlsruhe, den 27. November 1870.

Groß. Bezirksamt.

Rasina.

Bekanntmachungen.

Zur ärztlichen Behandlung der hiesigen Armen beabsichtigen wir, zwei praktische Aerzte als Armenärzte mit einem Gehalte von je 300 fl. anzustellen. Wir ersuchen die hiezu lusttragenden Herren Aerzte, innerhalb 14 Tagen ihre Anmeldungen einzureichen.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Nr. 10,613. Die Eigenthümer und Pächter von Gärten, Höfen, Feldern, Wiesen, Straßen und Wegen werden aufgefordert, vor dem 1. März 1871 die auf ihren Grundstücken befindlichen Bäume und Gesträucher von Raupennestern zu reinigen und die letzteren zu vertilgen.

Nach Umlauf der genannten Frist haben die Säumigen nebst der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen, daß die ihnen obliegende Raupenvertilgung auf ihre Kosten durch Dritte in Ausführung gebracht werde.

Karlsruhe, den 28. November 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Für die verwundeten badischen Soldaten habe ich von Fräulein Adelheid Herrmann und ihren Freundinnen den Ertrag von einer Darstellung lebender Bilder 12 fl. erhalten, wofür hiermit Danksagung.

Karlsruhe, den 29. November 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

Männer-Gilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Dienstag den 29. bis Mittwoch den 30. November, Nachmittags 1 Uhr.

- N.N. 1 bis 4 Uhr: Nr. 96 Hr. C. Oerttag, Nr. 97 Hr. A. Jäger;
- N.N. 4 bis 7 Uhr: Nr. 94 Hr. Th. Gullinger, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß;
- N.N. 7 bis 11 Uhr: Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 101 Hr. G. Wilschatter;
- N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): Nr. 109 Hr. J. Bodenweber, Nr. 1 Hr. G. Holtmann, Nr. 3 Hr. A. Weber, Nr. 4 Hr. G. Hoffmann;
- N.N. 7 bis 10 Uhr: Nr. 103 Hr. F. Krutina, Nr. 104 Hr. G. Köhlich;
- N. 10 bis N.N. 1 Uhr: Nr. 106 Hr. L. Gelfendörfer, Nr. 107 Hr. F. Sönnig.

Für unser schwer heimgesuchtes Hehl

sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt Nr. 287 nachverzeichnete weitere Gaben eingegangen:

A. C. W. 5 fl.; B. und C. 3 fl. 30 fr.; W. E. 1 fl. 45 fr.; A. v. Kl. 2 fl. 10 fr.

Zusammen 12 fl. 25 fr.

Hierzu laut Tagblatt Nr. 321 436 fl. 38 fr.

Im Ganzen 449 fl. 3 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen im **Kontor des Tagblattes.**

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 278 des Firmenregisters wurde die Firma „H. Peter“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Handelsmann Heinrich Wilhelm Peter, dahier wohnhaft. — Eoevertrag desselben d. d. Wachenheim, 30. April 1864, mit Sophie Albrecht von da, wonach bedungen ist, daß die gegenwärtige und künftige Fährniß der Ehegatten von der Gemeinschaft ausgeschlossen ist.

Karlsruhe, den 24. November 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Ober-Chirurg Karl Bernhard Heinrich Wittwe, Wilhelmine, geb. Weye von hier, werden am **Mittwoch den 30. November d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 64 der Herrenstraße, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 28. November 1870.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerung.

3.3. Die hölzernen Gebäulichkeiten, die für das Bahnhofsazareth bei der Locomotivwerkstätte, unweit Gottesau, errichtet wurden, werden **Mittwoch den 30. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, bei den Gebäuden selbst in geeigneten Abtheilungen auf den Abbruch versteigert.

Die Gebäude zusammen haben eine Länge von 133', eine Höhe von 9—15' und eine Tiefe von 8—16'.

Außerdem werden noch versteigert: einige große Tische, eine Brücke über den Landgraben, und eine größere Menge Dielen und Langholz. Die Verwaltung.

Abtrittsungsversteigerung.

3.2. **Dienstag den 6. Dezember d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird die Abfuhr des Abtrüdüngers aus den Militärgebäuden zu Karlsruhe, Gottesau und Durlach für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1871 in dem Magazin der Garnisons-Verwaltung vor dem Friedrichsthor öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 23. Nov. 1870. Großh. Garnisons-Verwaltung.

Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Hühberg bei Wöschbach werden bis

Freitag den 2. Dezember d. J.,

Frühe 9 Uhr,

nachbenannte Windfallhölzer versteigert:

1 schwache Wagnereiche, 3 starke Rothbuchen, Nugholzstämmen und 2 schwache forsten Schneidflöße, 1 Klasten eichen Nugholz, 23 Klasten buchen und 3 1/2 Klasten fehlerhaftes eichen Scheitholz, 18 Klasten buchen, eichen und gemischte Brügel, 850 Buchen und gemischte Wellen und 1 Poes Schlagraum. Zusammenkunft bei der Judenbuche. Berghausen, den 25. November 1870.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Langestraße 177 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, sogleich oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Dehl,** Langestraße 177.

Stephanienstraße 52 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Küche und Mansarde, sogleich zu vermieten.

Jähringerstraße 42 ist eine Barterwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock. *Willstetter*

Wohnung zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist auf den 23. April 1871 eine Wohnung im zweiten Stock von 7—8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn Tapetenfabrikant F. Hafner, Ecke der Lamm- und Pyceumstraße 11 am Friedrichsplatz.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2d im dritten Stock. *Freilinger*

Hirschstraße 35 ist im dritten Stock ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Sophienstraße 28 ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermieten: Fasanenstraße 6 im 3. Stock, ganz in der Nähe des Polytechnikums.

* Hirschstraße 1, nächst der Langenstraße, ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember zu vermieten: Waidstraße 61.

* Bahnhofstraße 6 ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 94, nahe am Marktplatz, ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Sogleich sind zu vermieten: zwei ineinandergehende Wohn- und Schlafzimmer, schön möblirt, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren, sowie ein kleineres, freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn. Das Nähere Jähringerstraße 17 im ersten Stock.

* Herrenstraße 35 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, gegen die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Es wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör (in Mitte der Stadt), womöglich parterre oder zweiten Stock auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A. B. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

Auf dem **Wohnungsvermittlungsbureau** von **W. Gutekunst,**

19 Karl-Friedrichstraße 19,

werden Wohnungen von 2—12 Zimmern, ganze Häuser, sowie Läden mit Wohnung für Januar und April zu miethen gesucht, und sieht zahlreichen Anmeldungen entgegen

der Unternehmer **W. Gutekunst,**

Zimmergesuch.

Ein stiller Herr sucht auf den 1. Dezember ein schön möblirtes Zimmer, im ersten oder zweiten Stock, auf die Dauer zu miethen. Offerten bittet man unter Chiffre O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Auf Weihnachten wird zu einer einzelnen Dame ein solides, älteres Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann, in den häuslichen Geschäften erfahren ist und sich ihnen willig unterzieht. Gute Empfehlung wird verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches kochen kann und den übrigen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet sogleich bei einer einzelnen Dame eine Stelle: Stephanienstraße 23.

Auf Weihnachten wird in einen hiesigen Gasthof ein Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gefestetes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird sogleich zu Kindern in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* In einem hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel ein gewandtes Zimmermädchen gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche noch nie hier gedient haben, suchen Stellen, das eine in's Zimmer, das andere in die Küche, und können sogleich eintreten. Zu erfragen Insel 6 parterre.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weisnähen, Kleidermachen, Bügeln und Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße 21.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht aufs Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 9 im 2. Stock.

* Es suchen mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, auf Weihnachten und einige Mädchen sogleich Stellen; Näheres in dem Stellennachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 unten.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Rangstraße 103, Seitenbau 2. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Nowadsanlage 2 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schon einige Zeit als Kellnerin diente, sucht sogleich oder aufs Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. 600 bis 700 fl. werden gegen doppelte Sicherheit in Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Ausspannung Junna*

Stellen finden:

- 4 Herrschaftsköchinnen (perfekte),
 - 8 Herrschaftsköchinnen (einfache),
 - 12 einfache Dienstmädchen,
 - 3 Kellnerinnen,
 - 2 Kindsmädchen,
- auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Stellenantrag.

* In einem hiesigen Gasthof wird sogleich ein junger Mensch, welcher die Kellnerie erlernen will, in die Lehre genommen oder ein etwas eingelernter Kellner kann dieselbe Stelle belegen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher, junger Mensch, welcher Anlagen zum Zeichnen hat, kann bei mir das Porzellanmalen erlernen.

Ehr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Stellengesuche.

* Ein verheiratheter, junger Mann, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich als Ausläufer eine Stelle oder sonstige Beschäftigung. Ebendasselbst wird Näharbeit angenommen. Näheres große Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus einer achtbaren Familie sucht eine Stelle in einem Laden. Zu erfragen innerer Zirkel 35 im 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle in einem Herrschaftshaus, sowie ein Mädchen, welches feinere weibliche Handarbeiten versteht, sucht in einem Laden engagirt zu werden; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Das Nähere zu erfragen Jähringerstraße 54 im zweiten Stock.

* Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches das Bügeln, sowie Frisiren erlernt hat, sucht zur Stütze der Hausfrau oder in einem Geschäft eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 10.

Stellegesuch als Kutscher.

2.1. Ein junger, militärfreier Mann, welcher über gutes Betragen, sowie Tüchtigkeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Kutscher und könnte der Eintritt schon am 1. Dezember oder später erfolgen. Das Nähere auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Indekant*

Stelle-Gesuch als Diener.

2.1. Ein feiner, gut gebildeter, junger Mann, welcher schon als Diener servierte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in Bälde placirt zu werden durch das Bureau für Arbeit-nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Indekant*

Th. Puh's Gesuch.

— Ein junger Kaufmann wünscht seine freie Zeit durch Führung der Bücher in einem hiesigen Geschäfte auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weisnähen und auch im Ausbessern sehr bewandert ist, wünscht noch einige Tage in der Woche außer dem Hause beschäftigt zu werden. Zu erfragen Adlersstraße 6 im Hinterhaus parterre. — Auch ist daselbst eine **Wandlandkarte** von allen Welttheilen billig zu verkaufen.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung in feinem Stramarbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Braun Hinke II*

Empfehlungen.

* 2.2. Eine in der Krankenpflege gut erfahrene Frau empfiehlt sich als **Pfegerin** von **Wöchnerinnen** und **Kranken**. Näheres große Herrenstraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine zuverlässige Person empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Gastwirthen im Waschen und Putzen; auch wird die Wäsche stückweise angenommen. Näheres Kronenstraße 12 im dritten Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen-Garderoben nach dem neuesten Journal; ebendasselbst wird Ma-

schinennäherei aller Art angenommen und auf's Pünktlichste und Billigste besorgt. Näheres innerer Zirkel 10 im zweiten Stock.

Verloren.

* Freitag Abend wurde von der Jähringer- bis in die Spitalstraße eine **Pelzmanschette** verloren. Man bittet den Finder, dieselbe Spitalstraße 23 gegen Belohnung abzugeben.

* Gestern wurde auf dem Wege von der Waldstraße aus nach der Schloßkirche ein rundes, goldenes **Medaillon** mit 3 Photographien an einer schwarzen Kette mit Messingringen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen sehr gute Belohnung Waldstraße 11 im Hinterhaus im ersten Stock abzugeben.

* Vor etwa 14 Tagen wurde ein brauner **Schoß**, mit schwarzen Fransen und Sammtband verziert, verloren. Man bittet, solchen gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Wesland*

* Sonntag Abend wurde von der Stadt zur Eisenbahn ein roth gefütterter **Pelzkragen** verloren. Um Zurückgabe gegen gute Belohnung wird gebeten: Langestraße 17 im zweiten Stock.

* Diejenige Person, welche gestern während dem kath. 10 Uhr-Gottesdienst einen **Schirm** mitgenommen hat, bittet man, wenn ihr **Name nicht veröffentlicht** werden soll, solchen Herrn Messner Zirk zurückzubringen.

Abhandengekommener Hund.

* Ein weiß und braun gefleckter **Sühnerhund**, der auf den Namen „Nero“ geht, ist abhanden gekommen. Es wird um gefällige Nachricht im Gasthaus zur Sonne gebeten und vor Ankauf gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen ist: 1 Waschkommod, neu, 1 Kommod mit 3 Schubladen, gebraucht, 1 neuer, großer Oval Tisch, 1 Waschtisch, 1 gebrauchte, nußbaumene Bettlade: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts. *13.*

* Ein in gutem Zustande befindliches **Bernerwägeln** sammt **Pferd** (kleine Race) und gut erhaltenem **Geschirr** ist zu verkaufen. Näheres bei Schmiedmeister **Ph. Becker**, Spitalstraße 22.

* In der kleinen Herrenstraße 11 ist ein vollständiges **Bett** zu verkaufen, es wird auch einzeln billig abgegeben.

* Ein **Kanapee** und eine **Bettlade** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *150*

Für Kleiderhändler.

* 2.1. Eine große Partie alter **Monturen** sind billig zu verkaufen.

J. Faber Wittwe.
Quertstraße 8, nächst der Waldhornstraße.

Anzeige.

Unterzeichneter verweilt hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matrasen und Kleidungsstücken und zahlt hiefür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße 56.

F. Blum Leser aus Altdorf.

Ebersberger
Kisten,

größere, kleine, gute, reinliche, werden stets angekauft; bei franco Zusendung in's Haus werden beste Preise zugesichert. Näheres Kronenstraße 50. 12.7.

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter zahlt für schöne Gänselebern einen außerordentlich hohen Preis.

A. Mahler,
Waldhornstraße 56.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*54. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bondervor, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe, abgeben.

*2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Acker zu verpachten.

* Drei halbe Morgen, Karlsruher Gemarkung (Augärten), sind auf mehrere Jahre in Pacht zu geben. Näheres hierüber zwischen 1-3 Uhr Nachmittags bei A. Huber, Langestraße 177.

Geschäft-Gesuch.

* Es wird in hiesiger Stadt ein gangbares Detail-Geschäft, gleichviel welcher Branche, vorerst pachtweise zu übernehmen gesucht. Anträge bittet man unter A. M. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anzeige.

3.2. Ich beehre mich ergebenst anzuzugeben, daß ich meine, in Folge der Kriegereignisse zeitweilig unterbrochenen Unterrichts-Stunden der französischen Sprache und Literatur wieder beginnen werde und lade zur gefälligen Beteiligung, einzeln sowie in Gesellschaft Mehrerer, ergebenst ein.

G. Peifer,

Darmstädter Hof, Zimmer Nr. 6,
Sprechstunden von 11 bis 1 Uhr Mittags.

6.5. La soussignée a l'intention de se fixer à Karlsruhe pour y donner des leçons de Français, et prie les familles de vouloir bien déposer au comptoir de cette feuille les demandes qu'on voudra lui adresser.

Anna Schneider,

fille de Mme. Elise Schneider
 née Botteau.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Meinen werthen Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Langstraße 119, sondern Hirschstraße 27 im Hinterhaus ebener Erde wohne.

Achtungsvoll

Christian Gros, Maler und Lüncher.

Thee

in bekannten Sorten bei

A. Winter & Sohn,
5.2. Hoflieferanten.

— Ich habe noch eine größere Parthie Sparkaffee von E. B. Denick & Cie. in Braunschweig vorrätzig, den ich à 11 fr. per Pfund abgabe.

Theodor Fuhr,
Waldstraße 53.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten,
Bückinge zum Rohessen,
geräucherter Mal,
Kräuter-Anchovis,
Elb-Caviar,
russ. mar. Sardinien,
Sardines à l'huile,
fein mar. Heringe,
holl. Milchener-Heringe,
holl. und franz. Sardellen

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Schellfische,

frische

Kieler Sprotten

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Göttinger Cervelat,
Beron. Salami,
Wertheimer Wurstwaaren

empfehlen **Louis Dörle.**

Arabische Gummifugeln,

bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Beklemmung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Verschleimung der Lunge u. s. w.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes. Vorrätzig

in Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod,**
C. Emil Napp,
Louis Zipperer,
Th. Brunner,
in Durlach bei **F. W. Stengel.**

Karlsruher Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform, verschiedene Sorten feinste Gewürzkuchen, Pfefferküchlein, sowie täglich frisches Huzelbrod empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
61. Langestraße 171.

Erbsen, grüne gerissene,
Erbsen, gelbe gerissene,
dürre Heidelbeere und Zwetschgen

in bester feinsten Waare empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

Necht westphäl.

Pumpernickel

empfehlen

Louis Dörle.

Nothkraut,
Wirsing,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Glabkohlrabi,
Erdkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Zelleri,
Nothrüben,
Weißrüben,
Schwarzwurzel,
Endivie,
Petersilie,
Riesennöhren

empfehlen

Großh. landw. Gartenbauschule.

Karlsruher Wasser,

per 1/4 Flacon 24 fr., per 1/2 Flacon 12 fr., in vorzüglicher Qualität bei

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Spinnhanf,

Oberländer grauen und weißen, sowie schönsten ital. Spinnhanf, Brabanter Flach empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. S. Somburger.

Rothweine.

per Flasche.
 65r Assenthaler . . . à 48 kr.
 65r Zeller . . . à 1 fl. — kr.
 68r Ofner Adelsberger à 42 kr.
 65r Bordeaux Médoc à 36 kr.
 65r Chateau Neuf . . . à 48 kr.
 65r St. Julien . . . 1 fl. 18 kr.
 empfiehlt in vorzüglichen Sorten
 6.3. Louis Lauer,
 12 Akademiestraße 12.

Reine Glycerinseife

per Duzend 1 fl., per Stück 6 kr., durch-
 sichtige per Duzend 1 fl. 30 kr., per
 Stück 9 kr. empfiehlt 12.2.

Fr. Spelter.



Taschentücher, Bielefelder,
 Irische und Schlesische, in weiss
 und bedruckt;

Batist- u. Linontücher,
 einfach mit Hohlraum und buntem
 Rande;

**Aechte Valenciennestü-
 cher** von der einfachsten bis reich-
 sten Ausführung;

Ostindische Foulards in
 grosser Auswahl bei

Emil Lembke.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. In der Stadt Pforzheim hier werden
 Bestellungen auf Rohr- und Strohhüte zum
 Flechten angenommen, sowie auch neue Arbeit
 jeder Art schnell und pünktlich besorgt. Ich
 ersuche das geehrte Publikum nur um die
 Straße und Hausnummer, dann werde ich die
 Gegenstände daselbst abholen.

D. Flamm,
Dreher und Sesselmacher.

Regenmäntel

in jeder Größe, aus-
 gezeichneter Quali-
 tät zu sehr billigen
 Preisen bei

Wayer Seeligmann,
 14 Ritterstraße,
 neben dem Erbprinzen. *

5.1. **H. Wedekind,**
 Waldstraße 7,

empfiehlt sein Lager in Holzschnitzerei-Arbeit,
 als: Amerikaner-Stühle, Holzkränze, Wiegen-
 schmel, Taburets, Klavier- und andere Stühle,
 Schirm- u. Stockständer sowie Garderobehalter
 zu äußerst billigem Preise.

Beefsteaks-Maschinen

sind eingetroffen bei
Heinrich Lange,
 Herrenstraße 26.

Die erwartete Sendung **Saukopf-
 öfen** ist in verschiedenen Größen einge-
 troffen, und empfehle diese neben allen
 andern Sorten **Öfen, Kochge-
 schirren** etc., sowie sonstige Ladenartikel
 billigst. 3.1.

Adolf Marx,
 Langestr. 60, der kleinen Kirche gegenüber.

*Tischtücher, Servietten, Handtücher,
 Drell- und Damast-Gedecke,
 Theedecken in Grau, Gelb und Roth,
 Dessert-Servietten mit und ohne Fransen*

in schöner Auswahl bei

Emil Lembke.



Aechte Singer-Maschinen

für Familien und Gewerbe,
 sowie

Hand-Nähmaschinen

unter Garantie und Zahlungs-
 erleichterung bei
Gebrüder Landauer,
 4.1. Haupt-Agentur.

Agentur

für Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Hand-
 schuhen werden jederzeit angenommen und
 am Schlusse der Woche an die Färberei
 abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen
 Färberei findet bei den stets gleichbleibenden
 schönen Leistungen immer mehr Anerken-
 nung und kann ich sorgfältige Ausführung
 der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestr. 122, Ecke der Waldstr.,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

* Frische Leber- und Gri-benwürste
 empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestr. 25.

Freiheit und Vaterland.

Gesammelte Schriften

von **Wilhelm Sebring.**

3.3. Diese Schriften, deren Hauptinhalt,
 sowohl durch die Zeitungen, wie durch meine in
 Süd und Nord gehaltenen Vorträge bereits
 veröffentlicht wurden, erscheinen in Bändchen
 zu 7 bis 8 Bogen, jedes für 36 Kreuzer oder
 10 Silbergroschen.

Bestellungen darauf werden erbeten unter mei-
 ner Adresse: Karlsruhe, Bahnhofstraße 15, oder
 in den Buchhandlungen der Herren **Bielefeld**
 und **Ulrici**, wo Listen ausliegen.

Mögen auch diese, unserm glorreichen Vater-
 lande begeistert geweihten Bestrebungen durch
 recht zahlreiche Beteiligung eine freundliche
 Förderung finden. Karlsruhe, im November.
Wilhelm Sebring.

6.6. Eine neue Sendung von gummirtem Bettuch erster Qualität, welches keine Feuchtigkeit durchläßt, für Spitäler und andere Zwecke angekommen bei **Alb. Glock & Cie.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Abend 5 Uhr frische Leber- und Griebenwürste und Schwartenmagen bei **Louis Benzinger.**

Bei Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende
Kalender pro 1871

- eingetroffen:
- Ameisen-Kalender 9 und 18 fr.
 - Bilder-Kalender 6 fr.
 - Bilder-Kalender, lustiger 9 fr.
 - Einsiedler-Kalender 12 fr.
 - Familien-Kalender, illustr. 15 fr.
 - Haus-Kalender, kath. 9 fr.
 - Jahres-Vote 6 fr.
 - Kolping's Kalender f. d. kath. Volk 36 fr.
 - Nierig, deutsch. Volkskalender 36 fr.
 - Sonntags-Kalender 8 fr.
 - Spinnstube, von Horn 45 fr.
 - Tagebuch f. das Geschäftsjeten 36 fr.
 - Volkskalender, deutscher 18 fr.
 - Wanderer am Bodensee 6 fr.
 - Wirth's deutscher Gewerbskalender 36 fr.
 - Württembergischer Kalender 6 fr.
- Taschen- und Portemonnaies-Kalender in größter Auswahl.**

Die unter dem Titel „Hoch Deutschland!“ von dem allbeliebten Componisten Franz Abt in Henry Vitolf's Verlag in Braunschweig soeben herausgegebene Sammlung „Kriegs- und Siegeslieder aus alter und neuer Zeit“ ist so ein zeitgemäßes Unternehmen, daß es sich jedem Gesangsfreunde von selbst empfiehlt. Die 18 Lieder des bei aller Billigkeit (10 Sgr.) sehr geschmackvoll ausgestatteten Heftes entrollen uns ein vollständiges musikalisches Bild des Kriegerlebens in unserm gegenwärtigen heiligen Unabhängigkeitskampfe. Neben einigen älteren bewährten Kriegs- und Vaterlandsgefangen bietet uns der Herausgeber vor allen Dingen eine größere Anzahl seiner neuesten ebenso kräftigen wie ansprechenden Original-Compositionen zu patriotischen Gedichten von Freiligrath, Hoffmann von Fallersleben, E. M. Arndt und Andern. Wir machen besonders auf das prächtige Abt'sche Schluslied der Sammlung „Hoch Deutschland! Herrliche Siegesbraut!“ (Gedicht von Ernst Scherenberg) aufmerksam, welches in Bezug auf seinen Text, wie seine frische schwungvolle Melodie der gegenwärtigen Stimmung den geeignetsten Ausdruck gibt und gewiß bald von allen Lippen tönen wird. — Die in dem vorstehend besprochenen Heft befindlichen acht neuen Lieder von Abt sind übrigens auch für Männerchor erschienen, und gibt die Verlagshandlung in dankenswerthem Entgegenkommen jede Stimme — enthaltend sämtliche acht Lieder — zu dem außerordentlich billigen Preise von 1 1/2 Sgr. Die deutschen Männergesangsvereine können diese zeitgemäßen Gesänge also, ohne ihrer Kasse ein nur irgend nennenswertes Opfer aufzulegen zu müssen, sofort in ihr Repertoire aufnehmen.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräuter-Extracten, deren wohlthätige Einwirkung auf die Respirations-Organe von der medicinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depôts dieser Brust-Bonbons in versiegelten Paketen mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. befinden sich in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan, L. Dörle, J. Schnap-pinger, F. X. Weißbrod**, Conditor **Franz Herb**, Waldstraße 4, und bei **C. Höck**, am Bahnhof; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

Rechte Berliner Terneau- und Castor-Wolle,

bestens sortirt in den neuen Farben, empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Flanellhemden in völliger Weite und Grösse,
Hemdenflanelle, gute und billige Qualitäten,
Unterrockflanelle, weiss und roth,

in grosser Auswahl bei **Emil Lembke.**

Pantoffeln,

angefangene, fertig bis zum Ausfüllen, empfehle ich als passendes Weihnachtsgeschenk in großer Auswahl.

Wilh. Rupp,
129 Langestraße 129.

Bodenteppiche

für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha- und Bettvorlagen,
Wollene Decken und Tischteppiche,
Möbelstoffe und Vorhangzeuge

in sehr großer Auswahl bei **S. Dreyfus**, Hoflieferant.

Die Blechwaaren-Lackiranstalt

von **Fried. Walz**, Rüppurrerstraße 4,
zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an den ganzen Winter über wieder jeden Tag lackirt wird; dieselbe stellt alle durch den Gebrauch verdorbene Blech- und Broncewaaren wieder wie neu her, und können solche Gegenstände je nach Beschaffenheit innerhalb 2 Tagen wieder abgeholt werden.
Zu recht vielen Aufträgen empfiehlt sich dieselbe.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 27. November 1870.)

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von 19. und 22. v. M. wird Major Hermann von Kleiser, Eskadronchef im (1) Leib-Dragoonen-Regiment, in den Stab des Regiments, Mittmeister und Eskadronchef Karl Eitzberger, derzeit dem Stab des 3. Dragoner-Regiments präcipal zugetheilt in das (1) Leib-Dragoonen-Regiment und Premierlieutenant Leopold Kurz in der Escadron-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments, unter Unterabtheilung von der Führung der schweren Geschütze in das Feld-Artillerie-Regiment versetzt. Ferner wird dem Assistenzarzt Gregor Klein im (2) Grenadier-Regiment König von Preußen, Adolph Homberger im 1. Landw.-Bataillon und Dr. Johann Herz im 3. Infanterie-Regiment der Charakter als Escadronchef, dem Feldarzt Albert Westermann im 3. Infanterie-Regiment, Julius Amann im Feld-Artillerie-Regiment und Josef Kostnack im 3. Dragoner-Regiment präcipal Karl der Majors eines Hauptmanns verliehen.

Seine Königl. Hoheit des Großherzogs haben sich unter dem 22. November d. J. allerhöchste Bewogen gefunden, den Sekretariatsprokurator Heinrich Horrmuth beim Kriegsministerium zum Kriegsinstitut-Sekretär zu ernennen.

Verlustliste der Großh. badischen Feld-Division.

(Von Großh. Kriegsministerium mitgetheilt.)

(1.) Leib-Grenadier-Regiment, Gefecht bei Ruitz, 20. Nov. 1. Komp. Langenbach, Heinr., a. Gernsbach, Schw. v. (Gewehr schuß in d. Unterleib — Dision). 7. Komp. Genschl, Berth., Prem.-Lieuten. u. Kompagnieführer, a. Bruchsal, L. v. (Streichsch. am Kopf — bl. v. d. Truppe). Weber, Mich., a. Sachsenhausen, A. Berthelm, L. v. (Sch. d. d. Schult. — desgl.). Klingensuß, Friedr., Gefr., a. Niefern, A. Forzheim, L. v. (Breusch. auf d. Unterleib — desgl.). 8. Komp. Sterzinger Karl, a. Sulzfeld, A. Eppingen, get. (Sch. d. d. Brust). Schöner, Valent., a. Schnelllingen, A. Wollsch, get. (Sch. d. d. Kopf).

2. Grenadier-Regiment König von Preußen Patrouillengefecht bei Broin, 19. Nov. 2. Bat. Häfner, Franz, a. Eberhart, A. Wuchen, Schw. v. (Gewehr schuß d. d. l. Oberschenkel — Dision). (Karlsruh. 3.)

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Nov. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Timoleon.** Trauerspiel in 5 Akten von Hans Marbach. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittwoch den 30. Nov. Theater in Baden. **Rosenmüller und Fiske,** oder: „Abgemacht.“ Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

26. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	West	unwölkt
12. Mitt.	+ 6 1/2	27" 9"	"	"
6. Abds.	+ 6	27" 9"	"	"
27. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 11"	West	trüb
12. Mitt.	+ 6 1/2	27" 11,5"	Nordwest	unwölkt
6. Abds.	+ 6	27" 11,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
26. Nov. Andreas Drag von Wollenberg, Metzger hier, mit Amalie Baumann, de. Wittwe des Dietrich von hier.
28. Friedrich Etähle von Etählin, en, Kaufmann in Freiburg, mit Marie Freund von Freiburg.
Geburten:
24. Nov. Amalie, Vater Albert Manning, Kunstärtnr.
26. Otto, Vater Joseph Köhle, Schloßwächter
Todesfälle:
27. Nov. Amalie, alt 3 Tage, Vater Kunstärtnr Manning.
28. Ferdinand Brog, Schneidergehilfe, ledig, alt 34 Jahre.

Anzeige und Empfehlung.

Um der von meinen verehrlichen Kunden vielseitig gestellten Aufforderung zu entsprechen, habe ich **Langestraße 119** ein Lager von meinen bekannten feinen **Nürnberger-, Basler-, Glisen- und Vanille-Lebkuchen** eingerichtet und bitte um geneigten Zuspruch.

Katharina Sönnig,
Langestraße 119.

Frauenhemden in Leinen und Shirting, Beinkleider in Shirting und Flanell, Nachtjacken einfach und fein ausgestattet, Unterröcke in Shirting und Flanell, Strümpfe, Corsetten für Frauen und Kinder empfiehlt
Emil Lembke.

„Minerva“

Kunst-Berein in Berlin.

Unsere verehrlichen Mitglieder machen wir hiermit zum Voraus darauf aufmerksam, daß pro 1871 neun neue Motive, durchgehends Arbeiten von anerkannter Meisterschaft, durch Delbruck vervielfältigt werden. Besonders heben wir daraus hervor: das 6fache, äußerst gelungene Portraitbild

„König Wilhelm, Kronprinz, Prinz Fried. Karl, Graf Bismarck, Graf Moltke, Kriegsminister v. Roon“

symmetrisch geordnet in 3 größeren und 3 kleineren Ovalen, in brillanter Rahme mit Krone. Baldige Zeichnung hierauf wäre empfehlenswerth.

Ferner werden durch den Verein die Originalölgemälde unserer Künstler von Ruf im Schlachtengemälde aus dem jüngsten deutschen Verteidigungskriege gegen Frankreich nach Aufnahme im Felde selbst, sobald dieselben zur Vollenbung gebracht, unter sorgfältigster Ausführung reproducirt.

Die Preise unserer Bilder sind dieselben wie seither von 4—6 1/2 Thaler mit Theilberechtigung auf die Verlosung der Originalölgemälde im Werthe von 170—700 Thaler.

Prospecte, Bildertafeln zur Wahl der Bestellung und nähere Auskunft bei Frau Hofvergoldner J. B. Ziegler Wittwe, Langestraße 205, sowie bei dem unterzeichneten Vertreter des Vereins im Großherzogthum Baden.

Wilhelm Frey,
Steinstraße 15.

Brennholz-Empfehlung.

	per Centner	franco Karlsruhe	per Centner
Buchenholz, gesägt, ab hier	40 fr.		45 fr.
Buchenholz, gesägt und gespalten, ab hier	42 fr.		47 fr.
Fornen- und Aspenholz, gesägt, ab hier	38 fr.		43 fr.
Fornen- u. Aspenholz, gesägt u. gespalten, ab hier	40 fr.		45 fr.
		per Klafter	per Klafter
Eichenscheitholz ab hier	12 fl.	franco Karlsruhe	14 fl. 24 fr.
Eichene Klöße, kurz gesägt, ab hier	12 fl.		14 fl. 24 fr.
Ferner buchenes, eschenes und rüstern Scheitholz, sowie sonstiges Abfallholz und Späne zu möglichst billigen Preisen.			

Maximiliansau, im November 1870.

Gebr. Gehrlein.

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Derjelbe beginnt mit Heutigem und bietet eine reiche Auswahl in:
Kleider- und Unterrockstoffen, Châles, Jacken und Mänteln, Cachenez, Foularde, Fichus &c.,
 welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Julius Levinger jun.,

Längestraße 147, gegenüber dem Museum.

NB. Große Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe 20% unter dem Verkauf.

Fortsetzung des Ausverkaufs

6.1. zu noch billigeren Preisen bei
Gebrüder Landauer.

3.1. **Muhrkohlen**
 in bester stückreicher Waare empfehle ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.
Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen für mich noch entgegen:

Herr **W. Bickel**, Kronenstraße 13.

Herr **W. Göttle**, Blumenstraße 19.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
27. November.	—	5	—	—	—	—	21	303	—	220	21	523
											14	19
											14	19
28. November.	3	28	—	—	—	58	18	300	—	253	18	553
											12	19

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hermann u. Solombert, Part. v. Genf. Engelhard, Kfm. v. München. Kolb, Kfm. v. Ulm. Dr. Serber v. Schwetzingen.

Deutscher Hof. Kffel, Gastwirth, Graumann, Fabr., Kell, Ing u. Rothemmel, Kaffier, Nies, Gastwirth u. Diefenbach, Hotelbes. v. Zwingenberg.

Englischer Hof. Eichmayer, Kfm. v. Meran. Guillaume, Kfm. v. Gdm. Bischoff, Fabr. v. Hanau. Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen. Samelson, Rent. a. England. Knecht, Part. m. Frau v. Stuttgart Dr. Bader v. Basel. Grismann, Kfm. v. Breitenberg. Rehenberg, Kfm. v. Hückeswagen. Meer, Kfm. v. Grefeld.

Erzprinzen. Erdmann, Kaufm. v. Frankfurt. Mountain m. Kam. a. England.

Geist. Dr. Huebner v. Heidelberg Bad. r. Kfm. v. Pforzheim. Goldener Adler. Schneldl, Fabr. v. Götting. Höfler, Wirth v. Stendingen Dr. Hauser v. Brunn. Koston, Part. v. Basel. Pebr, Prediger v. Pech. Isermann, Fabr. v. Hamburg. Fel. Wahl v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Ebernig. Hest, Kunstwärler v. Rammthal. Weibel, Ingen. v. Dresden. Kfm. Part. v. Heiterheim. Wolf, Kfm. v. Mainz. Goldene Waage. Bohmer, Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Seine Durchlaucht Fürst Boris u. Graf Hollenstein v. München. Wachauer m. Kam. v. Wisenthal. Guggenheim, Kfm. v. Basel. Stubenrauch, Artillerie-Lieutenant v. München. Schiele, Ing. v. Frankfurt. Betalin, Kfm. v. Offenburg. Hoffmann m. Kam. v. Gdm. von Zinne. Premierlieutenant v. Montbelliard. v. Kuciski v. Besancon. v. Biffourth, Part. v. Wien.

Hôtel Groste. Fürst, Kfm. v. Hamburg. Eting u. Pellenz, Kfm. v. Berlin. Hecke, Kfm. v. Pforzheim. Schwand, Joller m. Frau v. Wiesbaden. Casar, Kfm. v. Eberbach. Michelshausen, Rent. v. Amalisenberg. Roth u. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Kint, Kfm. v. Ghranberg. Wuster, Kfm. v. Gronenberg. Gold, Kfm. v. Hamburg. Deim, Kfm. v. Grefeld. Gschl, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Gdm. v. Grefeld. Kfm. v. Berlin. Casar, Kfm. m. Frau v. Eberbach. Demberger, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Ulm.

Hôtel Pring. Bycherer u. Volk, Kfm. v. Mainz. Vogel, Architekt v. Wien. Pirsch, Kaufm. v. Grefeld.

Hôtel Stoffleth. Kaufmann, Priv. v. Dresden. Bernhard, Priv. v. Ulm. Deid, Priv. v. Konstanz. Silber, Kfm. v. Frankfurt. Ebert, Kfm. v. Grefeld. Hoffmann, Kfm. v. Baden. Bisher, Kfm. v. Wuppurg. Adner, Kfm. v. Friedrichshafen. Mayer, Kfm. a. Holland. Ehrenfeld, Kfm. v. Kdm. sberg. Kom, Part. v. Stuttgart. Fastnacht, Part. v. Hildesheim.

Raffauer Hof. Kahn, Kfm. v. Rätzheim. Gschl, Kahn v. Frankfurt. Meckmaier v. Breslau.

Pring Wrag. Grich u. Kuchheim, Kfm. v. München. Glog, Kfm. v. Pforzheim. Mann, Priv. v. Grefeld. Stide, Priv. v. Saarbrücken. Klust, Kfm. v. Pforzheim. Mall, Kfm. v. Hannover.

Römischer Kaiser. Frau Farinzu v. Wuppurg. Schauer, Rent. m. Frau v. Berlin. Bann von Gdgen m. Sohn v. Wien. Gärten, Kfm. v. Berlin.

Nothes Haus. Mayer, Fabr. v. Offenburg. Stadt Fahr. Dirschfeld, Kfm. m. Frau v. Wuppurg. Schwarzer Adler. Ruf, Fabr. v. Kusel. Bannmann, Kfm. v. Heilbronn.

Sonne. Burthard, Gastwirth v. Schönberg.

Kleine Kirche. Dienstag den 29. November um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.

Diakonissenhaus. Dienstag den 29. November, Abends 7 Uhr, Abendandacht, gehalten von Herrn Pfarrer Blumhardt aus Bad Boll.

Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.